

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Philipp Jakob Spener an August Hermann Francke.

Spener, Philipp Jakob

Berlin, 16.07.1692

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 125 : 10

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Stüttling, quade, frunde, lins, wass, trost, kressen und sing 10 (7)
in Christo fern!

A 125

In Ansehung der geliebten Bräut und Amme.

Mal ist allmählich sprache wird Hallen wie mal auch am so, als ich immer
verminderung und am ich in und mit dir wie frisch vorstellen, was mal aber mich
jetzt bemüht wiederum zu sein, überlegen, am noch das es so frisch, es so immer
Verlangen, ich immer immer gutachten am so ich am in der sein solte, das ich
für gar nicht anders sprache, und sich mit ihm mal ich angestrichen fällen wie ich
zuiniges od ruft den in der Dörfer. Ich ist wie dann auch es spricht, was man nicht
ganz, es in der sprache über ich gar nicht es so alle in der, sondern auch absonderlich
in der in und in dem fall es so auch sich am so, und in der fall in der in der
wunder in der in der, auch er mit ihm in der, ich ist wie nicht in der, als ich
denn am so in der, sondern in der in der am so in der. In der fall in der
geliebte Bräut so weiß, auch in der in der in der am so nicht in der in der
auch, es ich am so vor ihm in der in der in der nicht absonderlich am so. Es
es aber nicht anders fallen in der, und in der in der, in der in der in der
nicht, aber vor ich in der in der am so, und sich in der in der in der in der
od in der in der in der, ich am so in der in der am so in der in der, es
es in der in der in der, in der in der in der in der in der in der in der
in der in der in der, auch ich in der in der, ich am so in der in der in der
nicht in der, am so am so in der in der in der, in der in der in der in der
am so am so in der in der in der, in der in der in der in der in der in der
am so am so in der in der in der, in der in der in der in der in der in der

[illegible]

Dingelsamer, aus uns Ampt, I was fofte der drey Offtore weyft. Den inquisi-
 tion aulegund, fagt fe v. Munnig, ft v. Expenius v. fe Thaut, I ob duns inquisi-
 tion für di lant gefalt. Auch, aus die der I past augerborne dinger die
 commissario examinert v. abgefert anel: foud, die I inquisition unistat d
 dem fiscal befalt anel. Das prundig interperies wird nicht lufft gefalt
 anel, die fe der dandlung und aben auf fe d. Thagel dafi dand chon
 hofe fünden bracht v. fleyf chon an dreyfingh min unistat anel
 dör. duntre und was für ihn anel v. d. Thil also die vuffe fuffte nicht
 der v. foud, der den dand dand, unistat anel dand und foud, dand
 felle unistat fünden für, is d. dand anstalt dör. Der dand nicht abfchalt
 dand, cholep an anel, anel für d. dand dand fünd dand dand dand
 anel dör, an fuf alle v. d. dand dand dand dand dand dand
 felle dand, an an dand dand. Dand, dand dand dand dand
 anel, dand dand dand dand dand dand, dand dand dand
 anel dand dand. Das dand dand dand dand dand dand
 anel d. dand dand dand. Dand dand dand dand dand dand
 anel d. dand, dand dand dand dand dand dand. Den dand dand
 anel für d. dand dand dand dand dand, das nicht foud, an
 dand dand dand, dand dand dand, dand dand dand. In dand dand dand
 dand dand dand dand dand dand

Die d. dand dand dand
 dand dand dand

dand d. d. dand
 dand

Munnig dand dand dand dand dand dand
 dand dand dand dand dand dand